



MAG. NORBERT DARABOS  
BUNDESMINISTER  
FÜR LANDESVERTEIDIGUNG UND SPORT

Herrn  
Präsident Karl Weiß  
Österreichischer Faustballbund  
Münchner Bundesstrasse 9  
5020 Salzburg

Wien, 2.2.2009

Sehr geehrter Herr Präsident,  
liebe Sportfreunde,

mit Inkrafttreten des neuen Bundesministerien-Gesetzes am 1. Februar darf ich mich mit diesem Schreiben offiziell als Ihr neuer Sportminister vorstellen.

Für Österreichs Sport haben sich mit 1. Februar zum einen die Strukturen geändert. Die als Partner im Bereich der Förderungsvergabe und vielen anderen Bereichen aktive „Sektion Sport“, in den letzten Jahren beim Bundeskanzler angesiedelt, ist seit 1. Februar organisatorisch mit dem ebenfalls sehr sportaffinen Bundesministerium für Landesverteidigung unter einem Dach zusammengefasst. Für den Sport ergeben sich durch die Bildung des neuen Bundesministeriums für Landesverteidigung und Sport sowohl im Bereich des Spitzensports als auch im Breitensport wertvolle Synergien. An der Unabhängigkeit des Organisierten Vereinssports und seiner Einrichtungen ändert sich durch diese Umstrukturierung natürlich nichts.

Zum anderen hoffe ich, dass mit der strukturellen Veränderung auch die positive Dialogkultur zwischen dem organisierten Sport und der öffentlichen Hand ausgebaut werden kann. Das partnerschaftliche Miteinander von Verbänden und Vereinen auf der einen Seite und den Sporteinrichtungen des Bundes auf der anderen Seite bildet die Grundlage für unser gemeinsames Anliegen: Eine erfolgreiche Arbeit im Sport.

In diesem Sinne darf ich Sie sehr herzlich am 2. März um 12 Uhr zu einem Empfang ins „Haus des Sports“ einladen. (Um Antwort an [sportminister@sport.gv.at](mailto:sportminister@sport.gv.at) oder telefonisch unter 01/50199/5300 wird gebeten). Mein Sportbüro unter der Leitung von Ing. Wolfgang Gotschke steht Ihnen in der Zwischenzeit und auch in Zukunft für Anfragen gerne zur Verfügung.

Mit sportlichen Grüßen,

Mag. Norbert Darabos  
Bundesminister für Sport

**Von:** Georg Furtmüller [mailto:georg.furtmueller@gmail.com]

**Gesendet:** Montag, 15. Dezember 2008 19:20

**An:** Weiß Karl

**Cc:** Bachl Michael; Reisenberger Michael; tanja.hofer; finanzen@oefbb.at; Kronsteiner Winfried

**Betreff:** Re: AW: Überweisung IFA Camp Namibia

Lieber Karl,

ich möchte im rahmen des angeschnittenen themas kurz auch meine gedanken an dich herantragen:

wenn ich mir vor augen führe, welch großartige leistungen im faustballsport in österreich in den vergangenen jahren erbracht wurden und welch hochstrebende ziele für die zukunft ins auge gefasst wurden, darunter sich nicht nur die wm 2011 in österreich befindet, sondern wie ich erfahren und erleben durfte, projekte und pläne ersonnen werden, deren kernthema die zukunft im faustball mit dem schlagwort "Weltmeister 2045" ist, kann ich für mich nur herleiten, dass die bereits erbrachten und die zukünftig zu erbringenden leistungen hauptsächlich durch die arbeit der engagierten trainer, betreuer und funktionäre ermöglicht wurden und werden werden.

faustball - weltmeister 2045 wird vermutlich nur eine nation werden, die wie bisher auf alt bewährtes und auf kreatives junges wissen und potential zurückgreifen kann. aus diesem grund bin ich doch etwas irritiert, wenn ich die zeilen deines vorangegangenen mail an michi bachl lese. gerade wo du dir bestimmt aus deiner umfangreichen arbeit herleiten kannst, dass diese niemals wirtschaftlich adäquat entlohnt werden kann, wundert es mich umso mehr das die verbandspolitik gerade diese motiviert und mit herzblut arbeitenden menschen noch mit einer finanziellen zusatzbelastung konfrontiert!

um das ganze auch noch auf meine person zu konkretisieren, möchte ich nicht unerwähnt lassen, dass für mich als studierender - in meinem persönlichen fall ohne staatliche subvention - das pro monat zur verfügung stehende finanzielle volumen sich weit unter der gesetzlich festgehaltenen armutsgrenze befindet. ich kann dir offen sagen, dass mein engagement im jugendnationalteam nicht ausschliesslich ein ideologisches ist, sondern sich auch auf das zusätzliche einkommen bezieht.

sollten dir diese meine ansichten als vollkommen entfremdet erscheinen, kann ich dir gerne anbieten, dass sich mein engagement nur mehr auf das laufende projekt "wm namibia 08/09" beziehen wird und der selbstkostenbeitrag meine letzte finanzielle investition darstellen wird.

in der hoffnung auf eine konstruktive lösung und ein positives signal für die zukunft verbleibe ich mit freundlichen grüßen,

georg furtmüller

Am 15.12.2008 um 14:37 schrieb Weiß Karl:

Hallo Michi,  
dass die Info eines Selbstbehaltes kurzfristig ist, ersuche ich dich, mit dem Sportkoordinator abzuklären.

Selbstbehalt:

Der Selbstbehalt bezieht sich so wie in Chile nur auf das Ausflugsprogramm in Namibia! Der ÖFBB investiert in die WM U-18 insgesamt ca. 45.000,00 €, das ist eine Menge Geld und muss erst aufgetrieben werden! Ich meine, dass deine Jahressgage in bezug auf die Betreuung eigentlich ganz gut ist und der ÖFBB nicht auch diesen Beitrag leisten muss! Eine Alternative wäre, dass der ÖFBB direkt zum Jugendcamp bzw. WM anreist, ohne zusätzlichen Programmen, dann würde auch dein Selbstbehalt und Mehraufwand an Verantwortung empfallen!

Sollte dies aber für dich zukünftig alles zuviel sein, müsstest du dir deine weitere Mitarbeit im ÖFBB ernsthaft überlegen.

Gruß Karl

Karl Weiß  
ÖFBB Präsident  
Michael-Hainisch-Str. 11  
4040 Linz  
Mobil +43 (0)650 2511521  
[karl.weiss@liwest.at](mailto:karl.weiss@liwest.at)  
Sekretariat:  
Münchner Bundesstr. 9  
5020 Salzburg  
Tel. +43 (0)662 423198  
[office@oefbb.at](mailto:office@oefbb.at)  
[www.oefbb.at](http://www.oefbb.at)  
ZVR: 405352412

---

**Von:** Michael Bachl [<mailto:Michael.Bachl@sonydadc.com>]

**Gesendet:** Montag, 15. Dezember 2008 13:34

**An:** [karl.weiss@liwest.at](mailto:karl.weiss@liwest.at)

**Cc:** [koordinator@oefbb.at](mailto:koordinator@oefbb.at); tanja.hofer; georg.furtmueller

**Betreff:** Re: Überweisung IFA Camp Namibia

Hi Karl,

bezugnehmend auf den Selbstbehalt der Teamtrainer hätte ich eine Frage an dich:

Ich verstehe leider nicht wieso es vor jedem großen Event (wie z.b WM in Chile) immer kurzfristig eine Info gibt, daß die Trainer auch einen Betrag zu zahlen haben.

Wir hatten damals die gleiche Diskussion und ich verstehe es auch diesmal nicht.

Wir haben die Aufgabe die Jugendlichen auf die WM vorzubereiten. Dazu gehört auch die Zeit die wir in Namibia verbringen, in der wir auch die volle Verantwortung für das jeweilige Team tragen. Ich sehe leider auch diesmal nicht ein, daß wir für diese Verantwortung auch bezahlen müssen.

Ebenfalls verstehe ich nicht, daß es heißt wir hatten ja auch in der Vergangenheit bei den "normalen" Jugendlagern einen Beitrag zu zahlen. Zumindestens bei mir war das noch nie der Fall, war in meiner Teamtrainerkarriere nie die Rede (außer WM Chile, wie schon oben erwähnt) !!!

Bitte um kurze Info.

Danke im voraus  
lg, Michi

[koordinator@oefbb.at](mailto:koordinator@oefbb.at)

12.12.2008 21:40

Ines Mayer <[inesmayer\\_14@hotmail.com](mailto:inesmayer_14@hotmail.com)>, Tanja Weigert  
<[tanja.weigert@liwest.at](mailto:tanja.weigert@liwest.at)>, Sebastian Pülzl <[puelzl9@gmx.net](mailto:puelzl9@gmx.net)>, Manuel  
Helmberger <[manuel.helmberger@gmx.at](mailto:manuel.helmberger@gmx.at)>, Michael Bachl  
An <[michael\\_bachl@sonydadc.com](mailto:michael_bachl@sonydadc.com)>, Georg Furtmüller  
<[georg.furtmueller@gmail.com](mailto:georg.furtmueller@gmail.com)>, Josef Lehner <[jopy1@gmx.at](mailto:jopy1@gmx.at)>, Winfried  
Kronsteiner <[winfriedkronsteiner@drei.at](mailto:winfriedkronsteiner@drei.at)>, Wolfgang Roschitz  
<[office@itsyourdecision.at](mailto:office@itsyourdecision.at)>  
Kopie 'Franziska Streitwieser (E-Mail)' <[finanzen@oefbb.at](mailto:finanzen@oefbb.at)>  
Thema Überweisung IFA Camp Namibia

hallo,

mit valuta 12.12.08 ist euer selbstbehalt noch nicht eingegangen.  
falls ihr das erst gestern/heute erledigt habt ok.  
diejenigen, die ein schlechtes gewissen haben, bitte umgehend einzahlen.

lg michi

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Fritzi Hofer [mailto:fritzi.hofer@tele2.at]  
Gesendet: Montag, 09. Februar 2009 19:56  
An: Weiß Karl; 'Gerlinde Lutz (E-Mail)'; 'Gerhard Zeller'  
Cc: 'Martin Weiß'; 'Franziska Streitwieser'; 'ÖFBB';  
peter.oberlehner@ooe.gv.at; 'Norbert Gahleitner'; webmaster@oefbb.at;  
roland.schmidhuber@oberbank.at; 'ÖFBB Presse Herren';  
Christian\_Huber@linzmv.volksbank.at; 'Michael Reisenberger'  
Betreff: Re: wm2011

Werter WM - OK Chef!  
Lieber Karl!

Nach der Rückkehr aus meinem Schiurlaub fand ich dieses Mail vor, wobei Du Dich offensichtlich im Ton vergriffen hast, denn wie kann man einen arbeitenden Landesverband mit dem Entzug der WM-Vorrunde drohen?

Es ist richtig, auch wir haben das Geld im Dez. bei der Sportstelle der Gem. Wien urgiert und dieser zur Überweisung das WM Konto bekannt gegeben.

Das Geld wurde aber im Jänner (während wir in Namibia waren) auf das WFBV Konto überwiesen.

Als ich Gerlinde Lutz aufforderte, dieses auf das WM Konto zu überweisen, lehnte sie dies mit der Begründung ab, daß sie der Gemeinde Belege dafür vorlegen muß. Ich erklärte ihr, sie möge sofort € 5.000.-überweisen, da dies der Betrag ist, welchen Du mir nanntest, da dieser vom ÖFBB Konto vorgestreckt wurde und nun für die Namibiaabrechnung dringenst gebraucht wird, was sie auch tat.

Bezüglich Abrechnung habe ich Dir ja schon bei der WM Besprechung gesagt, daß wir Belege zur Abrechnung des Geldes benötigen.

Während meines Schiurlaubs war nun Schani persönlich nochmals bei der Sportstelle der Gemeinde Wien. Dort wurde ihm mitgeteilt, daß das Geld absichtlich auf das Konto des WFBV überwiesen wurde, zwecks Abrechnungsbelege.

Es ist anzunehmen, daß die anderen Austragungsorte das Geld noch gar nicht erhalten haben, bzw am WM Konto noch nicht eingegangen sind.

Wir haben das Geld ja nur deshalb so schnell bekommen, da der zuständige Beamte in der Sportstelle - zu welchen ich eine sehr gute Verbindung habe - in Pension geht, und dann die Überweisung nicht mehr so sicher wäre. Das Geld ist nun auf unserem WFBV Konto hinterlegt, da ja auch noch keine WM Kosten auflaufen.

Mit sportlichem Gruß  
Fritzi.

----- Original Message -----

From: "Weiß Karl" <karl.weiss@liwest.at>  
To: "'Fritzi Hofer'" <fritzi.hofer@tele2.at>; "'Gerlinde Lutz (E-Mail)'" <luther.kirche@evang.at>; "'Gerhard Zeller'" <gerhard.zeller@bmi.gv.at>  
Cc: "'Martin Weiß'" <martin.weiss@liwest.at>; "'Franziska Streitwieser'" <finanzen@oefbb.at>; "'ÖFBB'" <office@oefbb.at>; <peter.oberlehner@ooe.gv.at>; "'Norbert Gahleitner'" <presse.damen@oefbb.at>; <webmaster@oefbb.at>; <roland.schmidhuber@oberbank.at>; "'ÖFBB Presse Herren'" <presse.herren@oefbb.at>; <Christian\_Huber@linzmv.volksbank.at>; "'Michael Reisenberger'" <koordinator@oefbb.at>  
Sent: Tuesday, February 03, 2009 8:49 AM  
Subject: wm2011

Liebe Wiener Verbandsfunktionäre,  
seit Anfang Dezember urgieren wir die Überweisung der von der Gemeinde Wien zugesagten WM Subvention in der Höhe von € 40.000,00 (siehe unten), nachdem Präs. Fritzi Hofer das Einverständnis des zuständigen Wiener Gemeindepolitikers (Gespräch ankässlich der Christall Gala am 14.11.) bekam, dass die gesamte Subvention bereits 2008 überwiesen werden wird und die Abrechnung über den ÖFBB erfolgen kann.  
Bei einem Telefonat vom 27.1. erklärte mir Fritzi Hofer, dass sich Gerlinde Lutz sträubt, das Geld zu überweisen. Beim heutigen Telefonat erklärte mir Gerlinde Lutz, sie habe von Fritzi die Anweisung erhalten, nur € 5.000,00 auf das 2011 Faustball Weltmeisterschaft Konto zu überweisen.  
Diese Vorgangsweisen sind ein äußerst schlechter Start in Richtung 2011 Faustball Weltmeisterschaft und ich werde dem ÖFBB Präsidium bei der nächsten Sitzung vorschlagen, die Vergabe der Vorrunde an Wien nochmals zu diskutieren. Andere LV und Vereine stellten in den letzten Monaten mehrmals die Anfrage bez. Austragungsort der 2011 Faustball Weltmeisterschafts Runden.  
So stelle ich mir eigentlich eine gute Zusammenarbeit, bei der Vertrauen an oberster Stelle stehen soll nicht vor. Wenn sich Funktionäre gegenseitig auf einander ausreden müssen, dass etwas Notwendiges nicht passieren soll!!!  
Ich fordere den Wiener Verband auf, den Restbetrag von € 35.000,00 sofort auf das offizielle 2011 Faustball Weltmeisterschaft Konto des ÖFBB zu überweisen:

Österreichischer Faustballbund, ÖFBB WM 2011 Nr. 32100-092299  
IBAN: AT882032032100092299  
BIC: ASPKAT2L  
Bankleitzahl: 20320

Mit sportlichen Grüßen  
Karl Weiß  
ÖFBB Präsident  
Michael-Hainisch-Str. 11  
4040 Linz  
Mobil +43 (0)650 2511521  
karl.weiss@liwest.at  
Sekretariat:  
Münchner Bundesstr. 9  
5020 Salzburg  
Tel. +43 (0)662 423198  
office@oefbb.at  
[www.oefbb.at](http://www.oefbb.at)  
ZVR: 405352412

-----Ursprüngliche Nachricht-----  
Von: Weiß Karl [<mailto:karl.weiss@liwest.at>]  
Gesendet: Montag, 26. Jänner 2009 07:12  
An: 'Fritzi Hofer (fritzi.hofer@tele2.at)'  
Betreff: WG: wm\_konto

guten morgen, fritzi,  
das geld ist bis heute noch nicht auf dem 2011 Faustball Weltmeisterschaft  
konto, bitte urgieren.  
danke  
gruß karl

Karl Weiß  
ÖFBB Präsident

Michael-Hainisch-Str. 11  
4040 Linz  
Mobil +43 (0)650 2511521  
karl.weiss@liwest.at  
Sekretariat:  
Münchner Bundesstr. 9  
5020 Salzburg  
Tel. +43 (0)662 423198  
office@oefbb.at  
[www.oefbb.at](http://www.oefbb.at)  
ZVR: 405352412

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Weiß Karl [<mailto:karl.weiss@liwest.at>]  
Gesendet: Montag, 01. Dezember 2008 14:08  
An: 'Fritzi Hofer (fritzi.hofer@tele2.at)'  
Cc: 'martin.weiss@liwest.at'  
Betreff: wm\_konto

Liebe Fritzi,  
die Kontodaten für unser WM Konto:  
Österreichischer Faustballbund, ÖFBB WM 2011 Nr. 32100-092299  
IBAN: AT882032032100092299  
BIC: ASPKAT2L  
Bankleitzahl: 20320

Gruß Karl

Karl Weiß  
ÖFBB Präsident  
Michael-Hainisch-Str. 11  
4040 Linz  
Mobil +43 (0)650 2511521  
karl.weiss@liwest.at  
Sekretariat:  
Münchner Bundesstr. 9  
5020 Salzburg  
Tel. +43 (0)662 423198  
office@oefbb.at  
[www.oefbb.at](http://www.oefbb.at)  
ZVR: 405352412

--



# INTERNATIONAL FISTBALL-ASSOCIATION

Secretary General: Walter Kapp, Heltorfer Mark 134, D-40489 Düsseldorf,  
Tel. / Fax p 0049 203 741957; mobil 0049 174 3330478; E-mail kapp.walter@t-online.de

E-mail: office@oefbb.at

Österreichischer Faustballbund (ÖFBB)  
Herrn Präsident Karl Weiss  
Münchener-Bundesstraße 9

A-5020 Salzburg

Düsseldorf, 01. Februar 2009

## **Abrechnung Verpflegungs- bzw. Fahrtkosten bei Europameisterschaft Damen / Junioren 2008 in Karlsdorf (D)**

Lieber Karl,

wir beziehen uns auf die o.g. Angelegenheit und die Eingabe vom TSV Karlsdorf (Edgar Habitzreither).

Sowohl dem Ausrichter der Europameisterschaft 2008, Edgar Habitzreither (TSV Karlsdorf), noch dem IFA-Delegierte, Peter Sievers, sind während der Veranstaltung Wünsche nach Transportanforderungen der österreichischen Delegation bekannt.

Bei der Begleichung der Verpflegungskosten (Speisen und Getränke) in Höhe von 304,20 € sind 200,-- € abgezogen worden. Diese Kürzung ist in keiner Weise gerechtfertigt und sowohl in der Sache, als auch in der Höhe nicht zu vertreten.

Wir bitten Euch deshalb, an den TSV Karlsruhe (Konto Edgar Habitzreither, Sparkasse Karlsruhe, Nr. 200002053, BLZ 66050101) den Differenzbetrag von

**200,-- € bis zum 15. Februar 2009**

zu überweisen.

Mit sportlichen Grüßen  
INTERNATIONAL FISTBALL ASSOCIATION

z.K. TSV Karlsdorf

gez. E. Dohnalek

W. Kapp



**grundkonzept**

**entwurf**



- breitere basis für nachwuchsteams schaffen
- bessere (ganzheitliche) ausbildung der jugendlichen
- bessere ausbildung der jugendtrainerInnen
- stärkere bindung öfbb-vereine
- bessere kooperation verein - schule
- bewusstmachung des benefits für vereinstrainer (stw.: darum geht's mir besser in meiner arbeit am platz)
- durchführung eines qualitativ hochstehenden trainingseinheit pro woche für 8-16 ambitionierte jugendliche
- gemeinsames ausbildungskonzept (erwerb von grundfertigkeiten) österreichweit

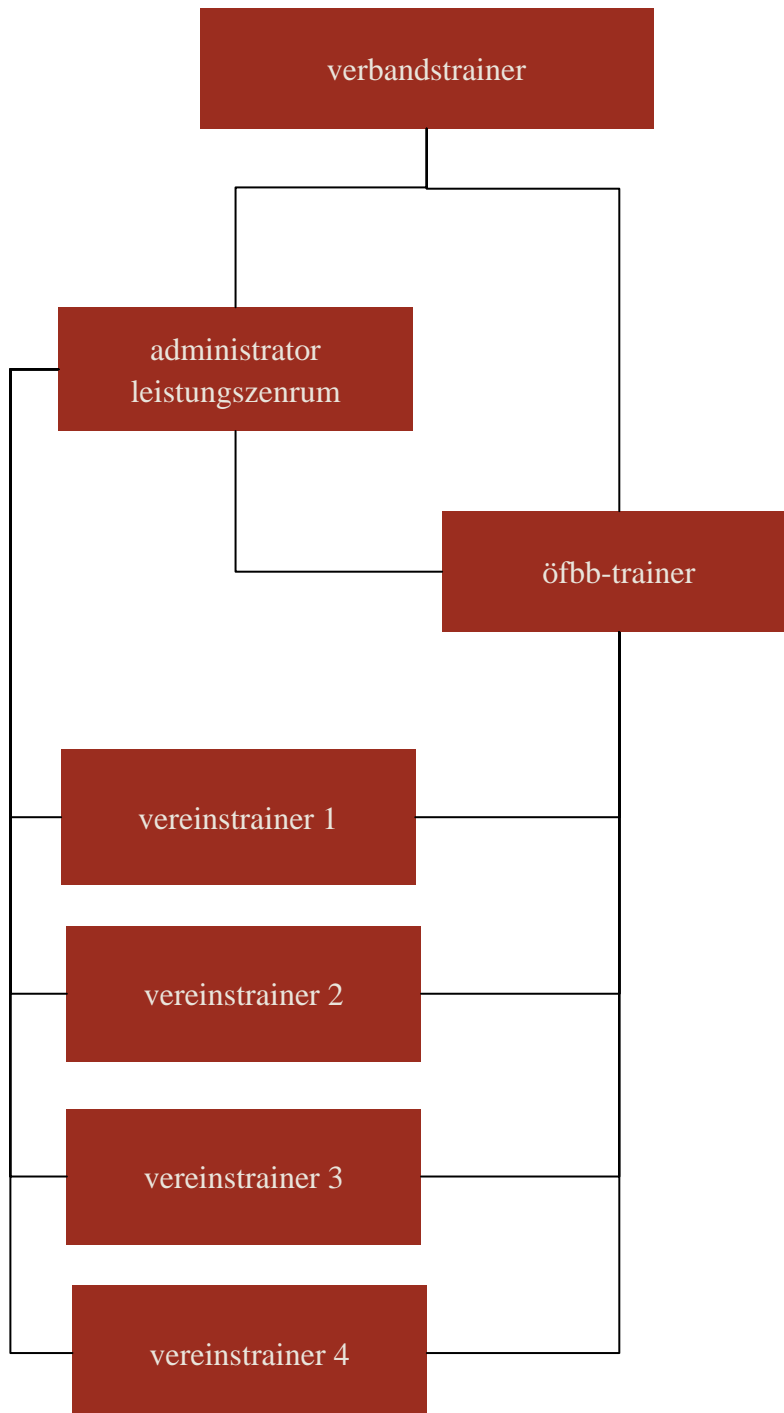


## mögliche standorte

- innviertel
- rohrbach
- freistadt
- wels/grieskirchen
- kremstal
- perg
- schwanenstadt/vöcklabruck/laakirchen
- seekirchen/salzburg
- graz
- kärnten
- drösing/neusiedl/laa
- wien



exemplarisch





### verbandstrainer:

- inhaltliche schulung der entsandten öfbb-trainer
- inhaltliche konzeption der trainingseinheiten
- inhaltliche jahresplanung
- ansprechpartner bei problemen in den leistungszentren

### administrator:

- schnittstelle zwischen öfbb (verbandstrainer, öfbb-trainer) und vereinen
- ansprechpartner für vereine
- organisation der infrastruktur

### vereinstrainer:

- organisation der teilnahme am lz-training im verein
- hilfe (fortbildung) beim training (alle 4-6 wochen)

### öfbb-trainer:

- fortbildung einmal jährlich: grundkonzept erfahren, verfolgen
- durchführung des training nach plan des verbandstrainers 1x pro woche
- kontakt mit landes- und bundestrainer

zeitraum	1x wöchentlich
inhalt	vom verbandstrainer konzipierte trainingseinheit
personen	ein öfbb-trainer, ein vereinstrainer
teilnehmer	8-16 jugendliche, die sich für ein jahr verpflichten und
altersgruppe	14-16 jährige



## zeitliche planung

fertigstellung des konzeptes	ende märz
finanzplanung	ende april
präsentation des konzeptes	bis juni
personalplanung	bis ende august
inhaltliche schulung der öfbb-trainer	wochenende im herbst
projektstart	beginn der hallenvorbereitung
evaluierung	laufend



- zuwenig personal: trainer/administratoren
- sicherstellung der qualität des trainings
- nichtbewusstmachung des benefits für die vereine/trainer
- logistik: anreise zum lz